

Alles braucht seine Zeit



Geliebte Erdenwesen, wir grüßen euch zu diesem so wunderbaren Thema, unser Thema an sich, denn alles entsteht aus der Liebe und kehrt in Liebe zurück. Dazwischen seid ihr Mensch. Und Mensch erfordert die Auseinandersetzung mit der Materie Mensch selbst. So einfach wie es ist, so schwierig erweist es sich allerdings, da ihr euch nicht gewohnt seid Mensch zu sein und gleichzeitig auch Liebe. Ihr seid euch nicht gewohnt in der Liebe zu bleiben, auch wenn ihr wütend seid, auch wenn ihr nicht gut drauf seid. Euch selbst zu lieben auch in diesem Zustand. Wenn ihr es schafft, dann geschieht Heilung. Denn die Liebe ist immer da. Die Frage ist nicht: „Wie gehe ich mit der Liebe um?“, sondern, „wie bin ich in der Beziehung Mensch?“

Gebt euch Mühe, schaut hin, säht und erntet dann das, was entsteht. Ihr habt oft ein Bild wie es sein soll und verkopft euch so sehr... aber wer macht diese Bilder? Wer sagt, dass es so sein soll?

Was ihr wollt, dass es werde, kann entstehen, wenn jeder bereit ist seinen Teil beizutragen und zu geben. Liebe ist immer da. Kümmert euch um das nicht. Die Frage ist, ob ihr sie zulässt in dieser Beziehung.

Die tiefste Angst euch zu verlieren ist eurer größter Gegner. Denn in der Liebe muss man sich verlieren, man kann nicht halb lieben – man verliert sich um sich wieder zu finden – man taucht ein und wird neu geboren. Und wenn die Liebe einen berührt, bleibt nichts mehr wie es war.

Lasst euch berühren und bemüht euch – sie ist es wert!